

# **PRESSEMITTEILUNG**

## **BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER PATIENTINNENSTELLEN (BAGP)**

Dienstag, 13.1.2004

Konstituierende Sitzung des Gemeinsamen Bundesausschusses:

### **Die BAGP will für Transparenz sorgen**

Anlässlich der konstituierenden Sitzung des Gemeinsamen Bundesausschusses, in dem ab sofort organisierte PatientInnenorganisationen beratend mitwirken dürfen, stellen die Sprecherin und der Sprecher der BAGP klar:

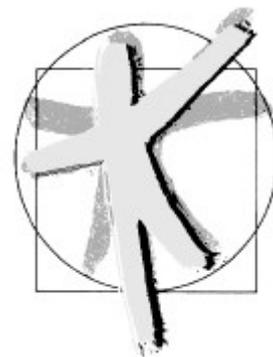
"Als VertreterInnen der Gruppe im Gesundheitswesen, die das System zu finanzieren hat, die aber bisher am wenigsten mitzubestimmen hat, geht es uns darum, Transparenz in dieses Gremium zu bringen", so Gregor Bornes.

Judith Storf ergänzend: "Wir haben uns für unsere Mitarbeit in dem Bundesausschuss zwei vorrangige Ziele gesetzt; Erstens möchten wir die Kritik und Verbesserungsvorschläge, die wir Tag für Tag in unserer Beratung von Patienten bekommen in den Bundesausschuss einbringen. Zweitens möchten wir die Arbeit des Bundesausschusses für jeden Bürger und jede Bürgerin transparent machen.

Ich möchte betonen, dass unsere Organisation für den enormen Arbeitsaufwand der uns im Bundesausschuss erwartet ( im Gegensatz zu den anderen Vertretern) keinerlei finanzielle Mittel bekommen. Wir können noch nicht absehen, ob wir unter diesen Bedingungen in der Lage sind dieser Aufgabe gerecht zu werden.

Zudem möchte ich betonen dass wir nur mitberaten, keinesfalls aber mitabstimmen dürfen."

Gregor Bornes: "Als erste Beispiele für die Diskussionen, die in die Öffentlichkeit gehören, sind die Definition der chronischen Erkrankungen sowie die Liste der erstattungsfähigen Naturheilmittel zu nennen. Wir werden über die uns zur Verfügung stehenden Medien versuchen, eine möglichst breite Diskussion anzuregen."



BUNDESARBEITS-  
GEMEINSCHAFT DER  
PATIENTINNENSTELLEN  
-GESCHÄFTSSTELLE-

AUENSTR. 31  
80469 MÜNCHEN

TELEFON 089 / 76755131  
FAX 089 / 7250474

e-mail:  
mail@patientenstellen.de

internet:  
http://patientenstellen.de

INFO-TELEFON:  
MONTAG-DONNERSTAG  
13-14 UHR

**Verantwortlich: Emmeram Raßhofer, Geschäftsstelle der BAGP**